

<b>Hansestadt Stendal</b>		<b>Mitteilungsvorlage</b>	Datum:	04.08.2022		
Amt:	60.2 - Tiefbau	Drucksachenummer: <b>VII/0731</b>	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich			
Az.:						
<b>TOP:</b>	1. Erweiterung Wohngebiet "Uenglinger Berg"					
<b>Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:</b>						
Belange der Ortschaften werden berührt.			X	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.			X	ja	<input type="checkbox"/>	nein

<b>Beratungsfolge:</b>		<b>Beratungsergebnis:</b>	
Ausschuss für Stadtentwicklung	am:	07.09.2022	

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>							
Finanzierung	X	ja	Gesamtbetrag:	1.700.000,00	Euro	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag			
Produktkonto (Ermächtigung)	538101.09625963		2022 VE	300.000,00	Euro		
			2023	300.000,00			
	541100.09625963		2022	100.000,00			
			2022 VE	1.260.000,00			
			2023	1.260.000,00			
	545101.09625963		2022 VE	40.000,00			
			2023	40.000,00			
Ergebnisplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen					Euro
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge					Euro
Finanzplan							
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderausgaben					Euro
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindereinnahmen					Euro
Folgekosten:							
	<input type="checkbox"/>	nein					
	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag			Euro	
	<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag			Euro	ab Jahr
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag			Euro	im Jahr
Sichtvermerk der Kämmerin:							

**Begründung:**

**1. Allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme**

Die Hansestadt Stendal tritt als Träger dieser Maßnahme auf und zeichnet sich verantwortlich für die Planung und Bauausführung der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der öffentlichen Verkehrsflächen einschließlich der Beleuchtung.

Die Planung und Ausführung der Energieversorgung erfolgt eigenständig durch die AVACON in Abstimmung mit der Hansestadt als Bauherr.

Zurzeit wird das Genehmigungsverfahren mit der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Die Antragsunterlagen zur Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigungen der Einleitstelle befinden sich in Bearbeitung. Die Überprüfung der Löschwasserversorgung

für das Gebiet erfolgt z.Zt.

Für alle Leitungsträger sind entsprechende Erschließungsvereinbarungen durch das Liegenschafts- oder Planungsamt zu erstellen.

### **1.1 Zustandsdarstellung**

Die Erweiterung schließt sich an das vorhandene Wohngebiet Uenglingen in Richtung Stendal an.

Die augenblicklich landwirtschaftlich genutzte Fläche wird zur Schaffung neuer Baugrundstücke neu erschlossen. Der Bereich des vorhandenen Sickerbeckens wird weitestgehend erhalten. Für die neuen Erschließungsstraßen sind Durchbrüche erforderlich. Quer durch das Erweiterungsgebiet läuft ein Wirtschaftsweg.

### **1.2 Planerische Beschreibung**

Die Erschließungsstraßen orientieren sich am vorhandenen Bestand auf Grundlage des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 58/18 „Uenglinger Berg 1.Erweiterung“. Nach ca. 100m werden Kreuzungen angelegt und eine Querverbindung zwischen diesen Straßen hergestellt. Die Ausbildung als Kreuzung lässt somit eine perspektivische Erweiterung zu.

Die Straßen werden grundhaft ausgebaut. Im gesamten nach dem Bebauungsplan zur Verfügung stehenden Querschnitt werden die entsprechenden Ver- und Entsorgungsleitungen eingebaut.

## **2. Technische Gestaltung der Baumaßnahme**

### **2.1 Trassierung**

Die Straßenachsen wurden mittig an den vorhandenen Bestand geplant. Somit liegen die Fahrbahnen innerhalb des zu Verfügung stehenden Katastergrundstückes. Die Höhenlage der Gradienten passt sich der vorhandenen Geländelinie an. Somit wird die Geländeregulierung auf ein Mindestmaß beschränkt. Für die Anbindung an den Bestand ist es aber notwendig, Durchbrüche zum Gelände herzustellen. Der im Baubereich befindliche Landwirtschaftliche Weg liegt in einem Dammbereich. Hier muss auch eine Regulierung erfolgen.

Die Ausbildung der Kreuzungsbereiche sind für eine Befahrung durch ein 3- achsiges Müllfahrzeug ausgelegt.

Die Länge der Baustrecken betragen:

Anbindung „Zum Bürgerpark“	= 95,00m
Anbindung „Am Uengliner Berg“	= 95,00m
Querverbindung	= 197,00m

### **2.2 Querschnitt / Oberbau**

Nach Regelquerschnitt der Anbindungen beträgt die Fahrbahnbreite 6,00m, der Gehweg 1,50m.

Nach Regelquerschnitt der Querverbindung beträgt die Fahrbahnbreite 5,50m. Die Querverbindung besitzt keinen separaten Gehweg und ist als Mischverkehrsfläche vorgesehen.

Für den gesamten Bereich wird folgender Oberbau festgelegt:

#### **Fahrbahnaufbau**

4 cm Asphaltdeckschicht

10 cm Asphalttragschicht

15 cm Schottertragschicht aus gebrochenen Mineralstoffen 0/32 EV2 >150 MN/m<sup>2</sup>,  
ZTV-StB LSBB 21 und ZTV SoB-StB 20

31cm Frostschuttschicht aus gebrochenen Mineralstoffen 0/32 EV2 >120 MN/m<sup>2</sup>,  
ZTV-StB LSBB 21 und ZTV SoB-StB 20

**60 cm Gesamtaufbau**

Eventuell ist zusätzlich eine Untergrundstabilisierung zur Erreichung der notwendigen Tragfähigkeit von 45 MN/m<sup>2</sup> auf dem Planum möglich.

Die Randeinfassung erfolgt durch einen Rundbord mit zur Entwässerung notwendiger Wasserführung als einreihige Betonsteingosse.

### **2.3 Oberflächenentwässerung**

Die Fahrbahnen werden durch das Längs- und Quergefälle über eine einreihige Gosse den Straßenabläufen zugeführt und in den neuherzustellenden Regenwasserkanal eingeleitet. Der Gehweg versickert über das Gefälle in die Seitenbereiche der Grünflächen.

## **3. Ver- und Entsorgungsleitungen**

### **3.1 Regenwasserkanal**

Der neue Regenwasserkanal wird das gesamte auf der Fahrbahn anfallende Oberflächenwasser fassen und dieses in Richtung des alten Regenbeckens abführen. Das Becken wird etwas vertieft und die Böschungsbereiche neu strukturiert. Hier wird das Wasser gesammelt und als Sickeranlage dem Grundwasser zugeführt.

Durch eine Erfassung und eine Hydraulische Berechnung der Anlage wurden die jeweiligen entsprechenden Dimensionierungen ermittelt. Der Regenwasserkanal besitzt Dimensionierungen von DN200 bis DN300 als PP U2 Leitung.

Für diese ökologische nachhaltige Planung erfolgt z.Zt. die Beantragung der Wasserrechtlichen Genehmigung zur Versickerung von Niederschlagswasser in den Untergrund.

### **3.2 Schmutzwasserkanal**

Die Anschlüsse für die Erweiterung sind im Bestand (altes Wohngebiet) schon hergestellt worden. Somit sind die Anschlusshöhen durch den Verband vorgegeben.

Nach Abstimmung mit dem WVSO wird für die Dimensionierung bzw. Material festgelegt:

Hauptleitung	Steinzeug	DN 200
Anschlussleitung	KG2000	DN 150

### **3.3 Trinkwasserleitung**

Die Anschlüsse für die Erweiterung sind im Bestand (altes Wohngebiet) durch den Verband vorgegeben. Die Mindestverlegetiefe wird mit 1,50m festgelegt.

Nach Abstimmung mit dem WVSO wird für die Dimensionierung bzw. Material festgelegt:

Hauptleitung	PE HD	DN 110
Anschlussleitung	PE HD	DN 32

### **3.4 Beleuchtung**

Für das Gebiet ist eine Fortführung des vorhandenen Bestandes geplant. Es werden LED – Leuchten installiert.

### **3.5 Strom -/ Gas- sowie Kommunikationleitungen**

Nach Absprache mit den Versorgern werden diese eigenständig ihre Versorgungsleitungen planen und errichten.

## **4. Löschwasserversorgung**

Die Löschwasserversorgung kann nicht über das öffentliche Netz abgedeckt werden. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten ist eine Brunnenanlage nicht zielführend.

Das Fachamt geht nach Abstimmung mit dem Baugrundgutachter von der Einbringung eines Löschwasserbehälters aus.

## **5. Finanzierung**

Kosten nach Haushaltsansatz 1.700.000,00 €

Kosten nach Kostenermittlung (07/2022)

Straßenbau	620.000,00 €
Regenwasserkanal	167.000,00 €
Sickerbecken / Auslauf	75.000,00 €
Schmutzwasser	125.000,00 €
SW – HA	50.000,00 €
Trinkwasser	78.000,00 €
TW – HA	42.000,00 €
Löschwasserbehälter 100m3	115.000,00 €
Beleuchtung	35.000,00 €
Zusätzlich Geländeregulierung	30.000,00 €
Ausgleich- u. Ersatz	25.000,00 €
Gesamtkosten Hansestadt	<u>1.362.000,00 €</u>

Die Aufstellung erhebt noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Rahmen der Genehmigungsplanung können sich noch Auflagen ergeben, die Auswirkungen auf die Finanzierung haben.

Bastian Sieler  
Oberbürgermeister

**Anlagenverzeichnis:**

Übersichtskarte  
Erschließungslageplan